

WALTER THIEL

**FOTOGRAFISCHER  
ATLAS  
DER PRAKTISCHEN  
ANATOMIE**

MIT 413 FARBIGEN ABBILDUNGEN

---

## Vorwort zur 2., aktualisierten Neuauflage

Die hervorragende Abbildungsqualität sowie die eindrucksvollen Präparationen waren die Grundlage für den großen Erfolg der ersten Auflage. Sie haben diesem Atlas einen Sonderplatz unter den photographischen Atlanten zugewiesen.

Erreicht wurden diese einmaligen Abbildungen durch ein spezielles Konservierungsverfahren, das in der Erhaltung der natürlichen Beschaffenheit der Gewebe in Farbe und Konsistenz unerreicht ist und damit der medizinischen Ausbildung vollkommen neue Wege öffnet.

Die Orientierung bei medizinisch-operativen Eingriffen geht primär vom Erkennen anatomischer Strukturen aus und findet erst sekundär durch vorhandene anatomische Sachkenntnis der Formen die Zuordnung zu konkreten anatomischen Begriffen.

Daraus ergibt sich die außerordentlich wichtige Aufgabe, den angehenden Arzt als späteren Operateur möglichst früh, spätestens aber zu Beginn seiner Fachausbildung, mit einem realistischen Erscheinungsbild dieser anatomischen Strukturen vertraut zu machen.

Die gegenwärtige medizinische Ausbildung kann diesem Ziel im Allgemeinen nicht dienen, da die derzeitigen Sezierübungen meistens an Leichen durchgeführt werden, die durch veraltete Konservierungsverfahren völlig denaturiert sind, und die anderen auf dem Markt befindlichen photographischen Atlanten nach wie vor die gleichen unzulänglichen Grundlagen verwenden.

Die jetzt vorliegende einbändige Neuauflage folgt diesen Überlegungen und wendet sich durch ihre größere Handlichkeit vermehrt an den Studenten und heranwachsenden Arzt, der ein besonderes Interesse an einer späteren operativen Tätigkeit hat.

Ohne die Qualität der brillanten Farbabbildungen in ihrer plastischen Wirkung zu vermindern, wurde durch Übertragung der Hinweispeile in die Farbabbildungen die einbändige Ausgabe möglich. Die Anzahl der Abbildungen entspricht exakt der zweibändigen Ausgabe, der Text wurde aktualisiert.

Die bildhaften Darstellungen sind zum großen Teil topographischer Natur und bedürfen eines systematisch-anatomischen Verständnisses, wie es in den entsprechenden Lehrbüchern vermittelt wird. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, dürfte die Verwendung des FENEISSchen Anatomischen Bildwörterbuchs hilfreich und ausreichend sein.

Von konkurrenzloser Bedeutung ist aber wohl, daß die abgebildeten Strukturen in ihrem wirklichen Aussehen gezeigt werden und damit weitgehend den optischen Eindrücken bei Operationen entsprechen. Sie sind unmittelbar auf das praktische Geschehen übertragbar und machen dieses Werk schon dadurch zu einem Atlas der praktischen Anatomie.

Darüber hinaus vermitteln die detailreichen Photos, verbunden mit einem gleichwertigen Text, eine Fülle von konkreten anatomischen Kenntnissen, die auch für den ausgebildeten Operateur eine Quelle von wichtigen Informationen sein kann.

Alle photographischen Aufnahmen, die Bildoriginale sowie die abgebildeten Präparate, mit Ausnahme derjenigen, die von den Herren Wasserfaller hergestellt wurden, hat der Autor selbst erstellt.

Die Präparate des Rückens und der Gelenke der Unteren Extremität mit Ausnahme der Sehnenscheidenpräparate stammen von cand. med. Wolfgang Wasserfaller.

---

Die Gelenkspräparate der Oberen Extremität fertigte cand. med. Eduard Wasserfaller an. Ihre vorbildlich durchgeführte Arbeit verdient besondere Anerkennung.

Die medizinische Nomenklatur wurde nach den Richtlinien des XIII. Meetings des Federative Comitee on Anatomical Terminology in Sao Paulo vom 28. August 1987 grundlegend überarbeitet.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Springer-Verlages, die an der Realisierung dieses Werkes beteiligt waren, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Graz, im Herbst 2002

Walter Thiel

---

# Inhaltsverzeichnis

Abbildung		Seite
<b>Bauchwand (Paries abdominis)</b>		
1	Panniculus adiposus der ventrolateralen Bauchwand . . . . .	2–3
2	Fascia subcutanea und Regiones abdominales . . . . .	4–5
3	Vordere Wand der Rectusscheide in der Mittelbauchgegend . . . . .	6–7
4	Oberflächliche Schicht der ventrolateralen Bauchwand . . . . .	8–9
5–6	Mittlere Schicht der ventrolateralen Bauchwand . . . . .	10–13
7–8	Tiefe Schicht der ventrolateralen Bauchwand . . . . .	14–17
9	Regio inguinalis des Mannes . . . . .	18–19
10	Regio inguinalis der Frau . . . . .	18–19
11	Aufsuchung des äußeren Leistenringes . . . . .	20–21
12	Untersuchung des äußeren Leistenringes . . . . .	22–23
13–16	Aufbau des Samenstranges . . . . .	24–31
17	Innerer Leistenring . . . . .	32–33
18–26	Leistenhernie . . . . .	34–51
<b>Bauchraum und Bauchorgane (Cavitas et Organa abdominis)</b>		
27–28	Anatomische Eröffnung des Bauches . . . . .	52–55
29–30	Eröffnung der Cavitas peritonealis . . . . .	56–59
31–35	Lage der Eingeweide zu eröffnetem Bauch . . . . .	60–69
36–39	Zugang zu der Gallenblase und dem Ligamentum hepatoduodenale . . . . .	70–77
40–41	Magen und Bursa omentalis . . . . .	78–81
42	Vestibulum der Bursa omentalis . . . . .	82–83
43–44	Bursa omentalis . . . . .	84–87
45–46	Dünndarm und Dickdarm . . . . .	88–91
47	Befestigung des freien Dünndarmes . . . . .	92–93
48	Lage der Flexura duodenojejunalis und die Gekrösewurzeln . . . . .	94–95
49	Caecum und Colon ascendens . . . . .	96–97
50–54	Caecum und Appendix vermiformis . . . . .	98–107
55	Omenta und Gefäße des Magens . . . . .	108–109
56–57	Gefäße der oberen Bauchorgane . . . . .	110–113
58	Nerven der oberen Bauchorgane und die extrahepatischen Gallenwege . . . . .	114–115
59	Arteriae gastroduodenalis und gastro-omentalis dextra . . . . .	116–117
60	Duodenum und Pankreaskopf . . . . .	118–119
61–63	Pankreas, Duodenum und ihre benachbarten Gefäße . . . . .	120–125
64	Elevation des Duodenum . . . . .	126–127
65	Gefäße des Gekrösestiels . . . . .	128–129
66	Nerven und Gefäße des Gekrösestiels . . . . .	130–131
67	Arteria ileocolica und die Mesenterien . . . . .	132–133

Abbildung	Seite
68	Gefäße der Appendix vermiformis . . . . . 134–135
69	Versorgungsgebiet der Arteria mesenterica superior . . . . . 136–137
70–71	Gefäßversorgung des Dickdarms . . . . . 138–141
 <b>Retroperitonealraum (Spatium retroperitoneale)</b>	
72–77	Retroperitonealraum, Nierenfaszien . . . . . 142–153
 <b>Dammregion (Regio perinealis)</b>	
78–86	Regio perinealis, männlich, Regio analis, Regio urogenitalis . . . . . 154–171
87	Regio pudendalis des Mannes . . . . . 172–173
88–91	Regio perinealis, weiblich . . . . . 174–181
92–94	Regio urogenitalis, weiblich I . . . . . 182–187
95–99	Regio perinealis, weiblich II . . . . . 188–197
 <b>Untere Extremität (Membrum inferius)</b>	
100–104	Regio subinguinalis . . . . . 198–207
105–108	Regio femoris anterior, oberflächliche Schicht . . . . . 208–215
109	Lacunae und Fascia lata . . . . . 216–217
110	Trigonum femorale . . . . . 218–219
111	Regio femoris anterior, Nervus femoralis . . . . . 220–221
112	Regio femoris anterior, Arteriae circumflexae . . . . . 222–223
113	Regio femoris anterior, Nervus obturatorius . . . . . 224–225
114	Regio femoris anterior, Arteria femoralis . . . . . 226–227
115–118	Canalis adductorius . . . . . 228–235
119–124	Regio femoris posterior . . . . . 236–247
125–134	Regio glutealis, Foramen infrapiriforme, Foramen suprapiriforme, Regio lumbalis . . . . . 248–267
135–143	Lateraler Zugang zum Hüftgelenk . . . . . 268–285
144–149	Regio genus posterior . . . . . 286–297
150–154	Regio cruris posterior . . . . . 298–307
155	Medialer Bereich der Knie- und Unterschenkelgegend . . . . . 308–309
156	Regio retromalleolaris medialis . . . . . 310–311
157–162	Regio cruris anterior . . . . . 312–323
163–168	Dorsum pedis . . . . . 324–335
169–176	Planta pedis . . . . . 336–351
 <b>Gelenke der unteren Extremität (Articulationes membri inferiores)</b>	
177–184	Articulatio coxae und Punktionen . . . . . 352–367
185	Lage des Trochanter major . . . . . 368–369
186–198	Articulatio genus und Punktionen . . . . . 370–395
199–207	Articulationes pedis, Punktionen und Sehnen . . . . . 396–413

### Hals (Cervix, Collum)

208	Oberflächliche Halsregion, Punctum nervosum . . . . .	414–415
209–216	Regio cervicalis anterior, Regio sternocleidomastoidea . . . .	416–431
215–225	Trigonum caroticum . . . . .	428–449
217–219	Aufsuchung der Arteria carotis communis . . . . .	432–437
220–225	Trigonum caroticum, Gesamtaufbau, vorderer Zugang zur Wirbelsäule . . . . .	438–449
226–235	Regio thyroidea . . . . .	450–469
234–236	Trigonum scalenovertebrale . . . . .	466–471
237–239	Regio cervicalis lateralis . . . . .	472–477
240–241	Trigonum submandibulare, oberflächliche Halsregion . . . .	478–481

### Kopf (Caput)

242–246	Regio parotideomasseterica . . . . .	482–491
247–249	Regio facialis, Regio temporalis . . . . .	492–497
250–252	Fossa infratemporalis . . . . .	498–503
253–256	Aufsuchung der Arteria meningea media, Orbita und Regio temporalis . . . . .	504–513
257–258	Regio orbitalis . . . . .	514–517
259–267	Regio occipitalis und Regio cervicalis posterior, Subokzipitalpunktion . . . . .	518–535

### Rücken (Dorsum)

268–270	Regio suprascapularis, Regio cervicalis posterior . . . . .	536–541
271–275	Dorsum thoracis, Regio supra- und interscapularis und Regio scapularis . . . . .	542–551
276–281	Dorsum thoracis, Rami cutanei posteriores, Regio vertebrolumbalis . . . . .	552–563
282–284	Regio vertebrolumbalis, Lumbalpunktion, Regio vertebralis (Pars lumbalis) . . . . .	564–569

### Brust (Thorax)

285–292	Regio pectoralis . . . . .	570–585
293–302	Mamma muliebris . . . . .	586–605
303–314	Cavitas thoracis, Pulmo dexter, Radix pulmonis, Arteria pulmonalis, Pulmo sinister . . . . .	606–629
315–317	Hinteres Mediastinum, Radix pulmonis, Sulcus pulmonalis . .	630–635
318–321	Pericardium, Cavitas pericardiaca . . . . .	636–643
322–330	Cor . . . . .	644–661
323–325	Aufsuchung der Koronararterien . . . . .	646–651
331–335	Regio infraclavicularis . . . . .	662–671
336–347	Axilla, Spatium axillare . . . . .	672–695

### **Obere Extremität (Membrum superius)**

348–349	Oberarm und Axilla . . . . .	696–699
350–356	Oberarm, Regio brachii posterior, Aufsuchung des Nervus radialis . . . . .	700–713
357–365	Regio cubitalis anterior, subkutane Venen, Fascia superficialis, diverse Schichten . . . . .	714–731
366–372	Regio antebrachii anterior, diverse Schichten . . . . .	732–745
373	Regio carpalis anterior . . . . .	746–747
374–381	Manus, Palma manus, Aponeurosis palmaris, Aufbau des Fingers, karpale Sehenscheiden . . . . .	748–763
382–385	Manus, Fingersehenscheiden . . . . .	764–771
386–389	Regio antebrachii posterior, diverse Schichten . . . . .	772–779
390–391	Manus, Dorsum manus, Streckaponeurose der Finger . . . . .	780–783

### **Gelenke der oberen Extremität (Articulationes membri superioris)**

392–396	Articulatio humeri, Punktionen . . . . .	784–793
397–403	Articulatio cubiti, Ligamenta collateralia, Punktionen . . . . .	794–807
404–413	Articulationes manus, Ansichten, Mechanik des Handgelenks, Punktionen . . . . .	808–827
	Literatur . . . . .	829
	Verwendete Eigennamen . . . . .	833
	Zur Nomenklatur . . . . .	834
	Index . . . . .	835

## Abbildung 150 Regio cruris posterior 1

Der ganze Unterschenkel ist hinten mit der *Fascia cruris* bedeckt. Sie wurde bei *Abb. 150 A* zwischen den beiden *Sehnenspiegeln* der *Gastrocnemius*köpfe entfernt. Ihr dortiges Verhalten wurde schon bei *Abb. 144 und 145* abgebildet und beschrieben. Hier soll nur das weitere *Flachtunnelsystem* erläutert werden. Die *Lamina profunda strati subcutanei* überbrückt als *Flachtunnelwand* auch in dieser Gegend *Fettgewebslager*, die von der *Subcutis* klar abgegrenzt sind. Sie werden als Tunnelinhalt dort breiter, wo stärkere Gefäß- oder Nervenauflösungen liegen, und bevor weitere Ästchen von zarten *Bindegewebszügen* begleitet in die *Subcutis* eintreten (vergl. *Abb. B*).

Bei *Abb. 150 B* wurde der untere Teil der *lateralen Hälfte* der *Bodenplatte* des *Flachtunnels* stehen gelassen, um das Verhalten des *Nervus cutaneus surae medialis* zu ihr zeigen zu können. Aus ihm entsteht der *Nervus suralis*, nachdem ihn ein besonders dünner *Ramus communicans fibularis* ungewöhnlich weit unten erreicht hat.

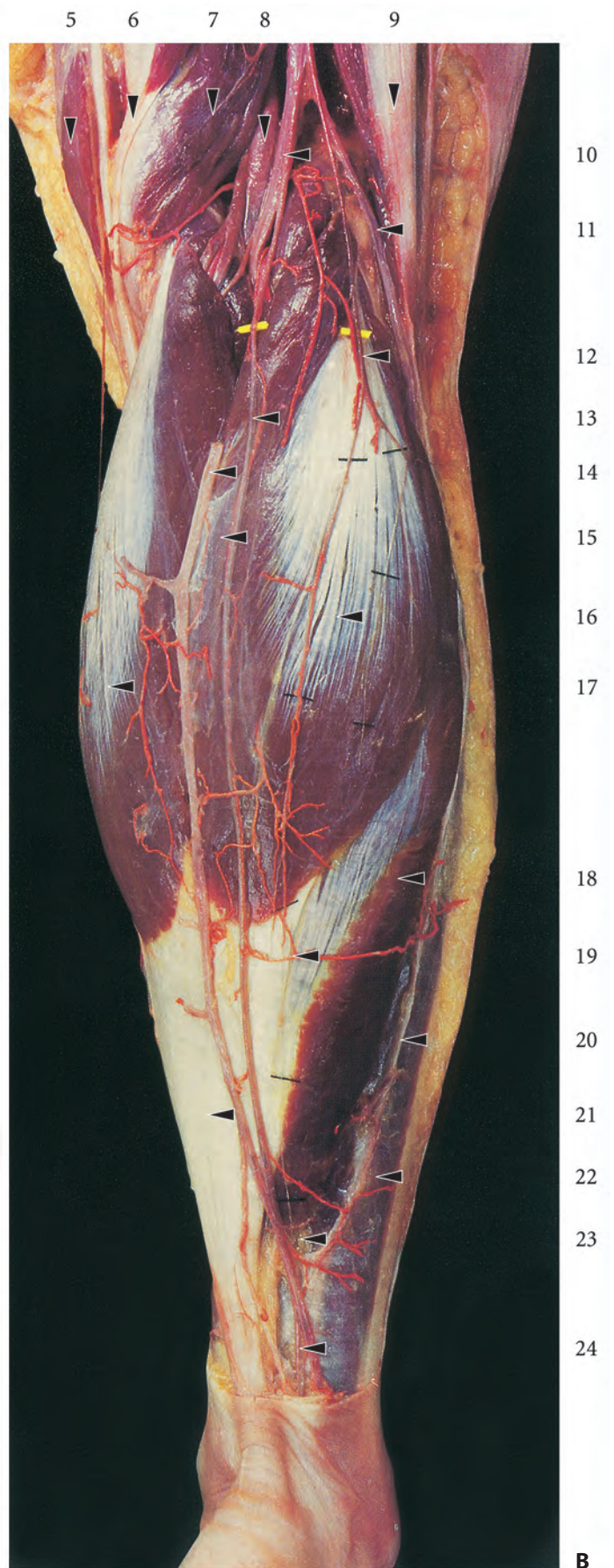
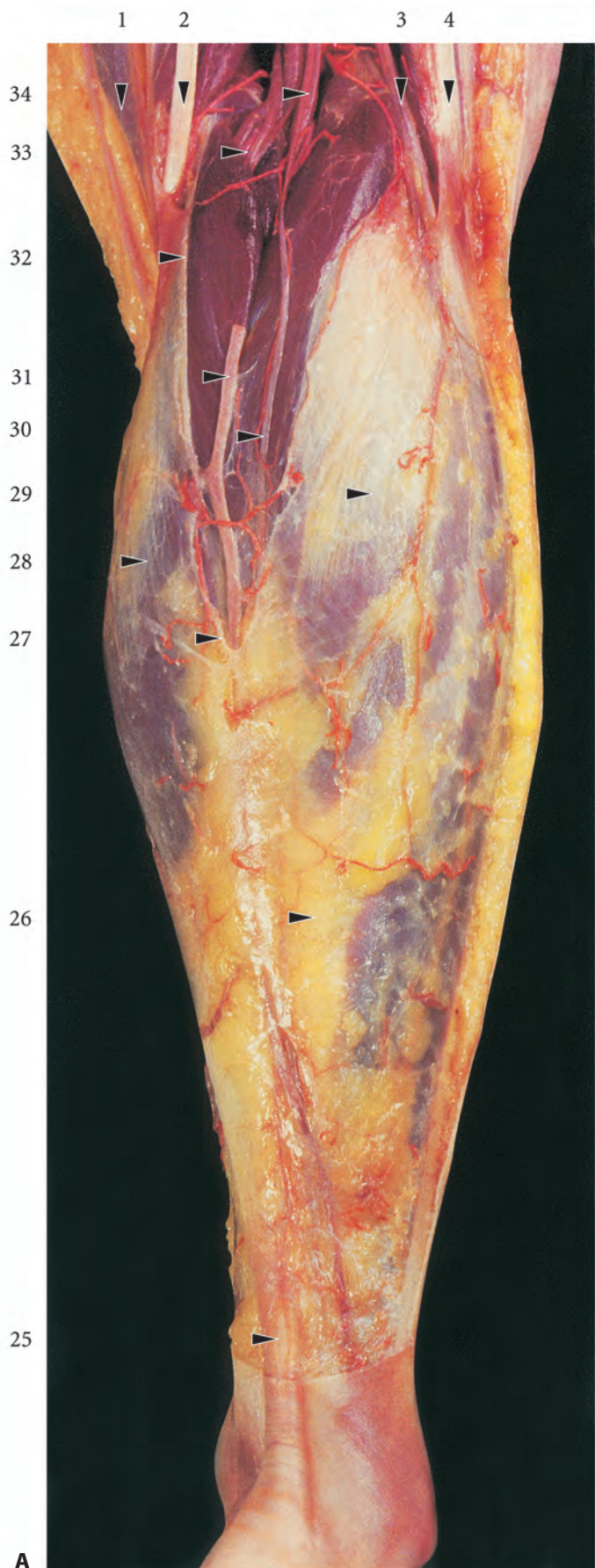
Der *Musculus soleus* überragt an beiden Seiten den *Musculus gastrocnemius* und gelangt auf der *lateralen Seite* mit seiner *Muskulatur* bis in das *untere Drittel* des *Unterschenkels*, so daß unterhalb davon nur noch ein ganz geringer, von *Fascia cruris profunda* zugedeckter Teil des *Musculus flexor hallucis longus* sichtbar bleibt.

Lateral des Streifens, der durch die Abtrennung der *Fascia cruris* am *Septum intermusculare cruris posterius* entstanden ist, ist der von *Fascia cruris* bedeckte *Musculus fibularis brevis* zu sehen.

Der *Unterschenkel* reicht von der *Kniekehlenbeugefalte* bis zum *Gelenkspalt* des *oberen Sprunggelenkes*. Für die Ausdehnung der *Regio cruris posterior* sind aber jene Teile des *Unterschenkels* abzuziehen, die oben der *Regio genus posterior* und unten in der Höhe der beiden Knöchel der *Regio talacruralis posterior* angehören.

- 1 *Musculus sartorius*
- 2 Sehne der *Musculi gracilis* und *semitendinosus*
- 3 *Nervus fibularis communis*
- 4 Sehne des *Musculus biceps femoris*
- 5 *Musculus sartorius*
- 6 Sehne des *Musculus semitendinosus*
- 7 *Musculus semimembranosus*
- 8 *Arteria poplitea*
- 9 *Musculus biceps femoris*
- 10 *Nervus tibialis*
- 11 *Nervus fibularis communis*
- 12 *Nervus cutaneus surae lateralis*
- 13 *Nervus cutaneus surae medialis*
- 14 *Vena saphena parva*
- 15 *Bodenplatte* des *Flachtunnels* der *V. saphena parva*
- 16 *Musculus gastrocnemius – Caput laterale*
- 17 *Musculus gastrocnemius – Caput mediale*
- 18 *Musculus soleus*
- 19 *Ramus communicans fibularis*
- 20 *Septum intermusculare cruris posterius*
- 21 *Tendo calcaneus [Achillis]*
- 22 *Musculus fibularis [peroneus] brevis* mit *Fascia cruris*
- 23 *Musculus flexor hallucis longus*
- 24 *Nervus suralis*
- 25 *Tendo calcaneus* mit *Fascia cruris*
- 26 *Fettgewebe* der *Flachtunnel*
- 27 *Grenze* zwischen dem eröffneten und geschlossenen *Flachtunnel* der *Vena saphena parva*
- 28 *Musculus gastrocnemius – Caput mediale*
- 29 *Musculus gastrocnemius – Caput laterale*
- 30 *Nervus cutaneus surae medialis*
- 31 *Vena saphena parva*
- 32 *Fascia cruris* (Schnitttrand)
- 33 *Arteria und Venae surales* mit *Ramus muscularis* für das *Caput laterale* des *Musculus gastrocnemius*
- 34 *Nervus tibialis*





Für den Rücken gibt es in der Nomenklatur keine eindeutige Bezeichnung. Das *Dorsum* wird oft als das hintere Gebiet des Körpers zwischen der *Protuberantia occipitalis externa* und dem *Apex ossis sacri* aufgefaßt. Unter Rücken versteht man aber weder die dorsale Halspartie noch die Lumbalgegend, sondern das *hintere Gebiet* des *Thorax*. Es wird daher hier für diesen Bereich die Bezeichnung *Dorsum thoracis* verwendet.

Das *Dorsum thoracis* läßt sich in die *Regio scapularis*, die *Regio interscapularis* und die *Regio infrascapularis* aufteilen. Der mediale Teil der *Regio interscapularis* liegt hinter der Wirbelsäule, die von der *Vertebra prominens* bis zum Sakrum eine eigene Region, die *Regio vertebralis*, besitzt. Somit beinhaltet die *Regio interscapularis* die *Regio vertebralis thoracica*, und an die *Regio vertebralis lumbalis* schließt seitlich die *Regio lumbalis* an.

Die *Regio suprascapularis* ist eine *Übergangsregion* zwischen Hals und Rücken. Sie umfaßt den unteren Teil der *Regio cervicalis posterior*, mit der bei Abbildung 268 gegebenen Abgrenzung, und den oberen Teil der *Regio scapularis* bis zur *Spina scapulae*.

Die *Abbildung* zeigt ein *Dorsum thoracis* bei vorgeschobener Schulter und abduziertem Arm. Das *Dreieck* zwischen dem *Margo medialis* der *Scapula* und den beiden Rändern der *Musculi trapezius* und *latissimus dorsi* ist daher stark entfaltet. In ihm ist ein großer Teil des *Musculus rhomboideus major* und lateral von dem *Musculus iliocostalis thoracis* sind die *siebente* und *achte Rippe* mit der von *Faszie* bedeckten *Interkostalmuskulatur* zu sehen.

Die *Fascia infraspinata* wurde gefensterter, um die Abgrenzung des *Musculus teres minor* vom *Musculus infraspinatus* zu sehen. Eine Hautarterie der *Arteria circumflexa scapulae* verläßt die *mediale Achsellücke* zwischen den *Musculi teres major* und *teres minor*.

Die *Rami cutanei posteriores* treten aus den *Musculus trapezius* im mittleren Thoraxbereich in *zwei Reihen* aus, ohne daß sich die beiden Seiten symmetrisch verhalten. In den unteren Thoraxbereich setzt sich nur die *laterale Reihe* fort. Die Grenze zwischen den *Rami cutanei posteriores* und den *Rami cutanei laterales* der *Interkostalnerven* liegt bei normal eingestellter *Scapula* in einer nach medial ausgebogenen Linie, die, wie aus den aufgelegten Hautästen zu ersehen ist, vom *Angulus inferior* der *Scapula* zur Mitte der *Crista iliaca* verläuft.

- 1 Musculus trapezius (Pars transversa)
- 2 Musculus trapezius (Pars descendens)
- 3 Musculus rhomboideus major
- 4 Tuberculum deltoideum
- 5 Musculus infraspinatus
- 6 Fascia infraspinata (Schnittrand)
- 7 Musculus deltoideus
- 8 Articulatio acromioclavicularis
- 9 Acromion
- 10 Spina scapulae
- 11 Musculus teres minor
- 12 Musculus teres major
- 13 Scapula (Margo medialis)
- 14 Nervi thoracici (Rami cutanei laterales)
- 15 Musculus latissimus dorsi
- 16 Musculus intercostalis externus des Spatium intercostale VII (bedeckt mit Fascia intercostalis externa)
- 17 Costa VIII (Corpus costae)
- 18 Nervi thoracici (Rami cutanei posteriores laterales)
- 19 Nervi thoracici (Rami cutanei posteriores mediales)
- 20 Fascia thoracolumbalis (oberflächliches Blatt [Pars aponeurotica])
- 21 Vertebra thoracica XII (Processus spinosus)
- 22 Musculus trapezius (Pars ascendens)
- 23 Nervus thoracicus III (Ramus cutaneus posterior) (versorgt das dritte thorakale Segment, das sich nach Head lateral stark verbreitert und fast die ganze Regio scapularis einnimmt – atypisch ist der laterale Austritt)
- 24 Vertebra thoracica III (Processus spinosus)
- 25 Vertebra prominens (Processus spinosus)

1 2 3 4 5 6 7

25

24

23

22

21

20

8

9

10

11

12

13

19

18

17

16

15

14



---

**Abbildung 353 Oberarm 4**  
**Regio brachii posterior 1**

Die *Regio brachii posterior* wird von einem einzigen Muskel, dem *Musculus triceps brachii*, aufgebaut. Er besteht aus zwei oberflächlichen und einem tiefen Kopf. Die beiden oberflächlichen Köpfe schließen mit einer deutlichen Spalte aneinander, die sich nach proximal schon ausweitet, bevor sie noch vom hinteren Teil des *Musculus deltoideus* überlagert wird.

Die Muskulatur der beiden oberflächlichen Köpfe hat eine gemeinsame *Endsehne*, die am Olekranon der Ulna ansetzt und mit einer aponeurotischen Ausstrahlung an der radialen Seite der Ulna zur dorsalen Fläche der brachioradialen Muskelgruppe ausläuft. Der Übergang der Muskulatur in die gemeinsame Endsehne erfolgt ungefähr handbreit distal vom hinteren Rande des *Musculus deltoideus* und weitgehend parallel zu ihm. Dieser Übergang erfolgt sehr abrupt, so daß er bei Menschen mit kräftiger Muskulatur und geringem Fettpolster das Relief der Armoberfläche stark beeinflusst.

Der *Hautschnitt* des Präparates geht von der Mitte des hinteren Randes des *Musculus deltoideus* zur Mitte der *Kubita* und legt bei der durchgeführten Entfaltung ein Feld frei, das mit seinem vorderen oberen Rand knapp distal dem hinteren Rand des *Musculus deltoideus* folgt.

Außer der aufgespreizten Haut, dem *Integumentum commune*, wurde auch die verhältnismäßig dicke *Fascia brachii superficialis* nach ihrer Aufspaltung mobilisiert und auseinandergezogen, so daß vorn unten ihre Verankerung am *Septum intermusculare brachii laterale* sichtbar wird. Zwischen dieser Verankerung und dem vorderen Rande des einen oberflächlichen Kopfes des *Musculus triceps brachii*, dem *Caput laterale*, besteht ein streifenförmiges Feld, welches den tiefen Kopf des *Musculus triceps*, das *Caput mediale*, zur Ansicht bringt, obwohl wir uns an der lateralen Seite befinden.

Noch hinter dem *Septum intermusculare brachii laterale* erscheint der *Nervus cutaneus antebrachii posterior*, zieht aber schließlich vor dem *Epicondylus lateralis* an die hintere Fläche des Unterarms. Etwas distaler tritt am Rande des *Caput laterale* der *Ramus posterior* der *Arteria collateralis radialis* hervor, um sich mit der *Arteria interossea recurrens* zu verbinden.

- 1 Cutis (Schnitttrand)
- 2 Tela subcutanea
- 3 *Musculus triceps brachii* (Caput longum)
- 4 *Musculus deltoideus* (Lage des hinteren Randes)
- 5 *Fascia brachii superficialis* (Schnitttrand)
- 6 *Musculus triceps brachii* (Caput laterale)
- 7 *Fascia brachii superficialis*
- 8 *Septum intermusculare brachii laterale*
- 9 *Musculus triceps brachii* (Caput mediale)
- 10 *Arteria collateralis radialis* (Ramus posterior)
- 11 *Arteria collateralis radialis* (Ramus anterior)
- 12 *Arteria collateralis radialis* (Ramus anterior)
- 13 *Epicondylus lateralis*
- 14 *Musculus triceps brachii* (Caput laterale)
- 15 *Musculus triceps brachii* (Tendo insertionis)
- 16 *Nervus cutaneus antebrachii posterior*
- 17 *Fascia brachii superficialis* (Schnitttrand)

